

ADAC



Sonntagnacht, den 28. März werden um Punkt zwei Uhr die Uhren wieder auf Sommerzeit gestellt. Wildtiere wie Rehe und Wildschweine kennen jedoch keine Uhrzeit und sind danach wie gewohnt in der Dämmerung unterwegs.

Durch die Umstellung verlängert sich der Zeitraum, in dem Berufsverkehr und Morgendämmerung zusammenfallen und die Gefahr von Wildunfällen nimmt von Sonntag auf Montag über Nacht rapide zu.

Die Dämmerung ist eine Zeit, in der besonders viele Wildtiere unterwegs sind. Vor allem auf Landstraßen, durch Wälder und Gebiete mit dichtem Randbewuchs ist das Fahren besonders kritisch.

Der ADAC rät, in dieser Zeit besonders vorausschauend und mit angepaßter Geschwindigkeit zu fahren. Tiere kennen keine Zeitumstellung und auch keine Verkehrsregeln. Fahren Sie vorsichtig und mit reduzierter Geschwindigkeit und halten Sie immer ausreichend Abstand zum Vorfahrenden.